

Übersicht über die Studienmodule

Studienabschnitt	Modul	Titel	Derzeitige/r Modulverantwortliche/r	ECTS	Studiengang Lehrämter
Grundstudium	1	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 Italienisch	Prof. Dr. Kleinert	9	Italienisch für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (LAG)
Grundstudium	2	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 Italienisch	Prof. Dr. Schweickard	9	LAG
Grundstudium	3	Einführung in die Sprachwissenschaft Italienisch : Basismodul	Prof. Dr. Schweickard	12	LAG
Grundstudium	4	Einführung in die Literaturwissenschaft Italienisch: Basismodul	Prof. Dr. Kleinert	12	LAG
Grundstudium	5	Italienische Kulturwissenschaft / Landeskunde	Prof. Dr. Kleinert	13	LAG
Grundstudium	6	semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Heinz Röhrig	7	LAG
Hauptstudium	7	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 Italienisch	Prof. Dr. Kleinert	9	LAG
Hauptstudium	8	Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 Italienisch	Prof. Dr. Schweickard	12	LAG
Hauptstudium	9	Sprachwissenschaft Italienisch: Vertiefungsmodul	Prof. Dr. Schweickard	10	LAG
Hauptstudium	10	Literaturwissenschaft Italienisch: Vertiefungsmodul	Prof. Dr. Kleinert	13	LAG
Hauptstudium	11	4-wöchiges fachdidaktisches Praktikum	Röhrig	9	LAG

Modul 1 Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 - Italienisch					Abk. MSK 1 LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
1	1-3	jährlich	1 Sem.	6	9

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Susanne Kleinert
Dozenten	Dott.ssa Rita Palmieri/ N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zugangsvoraussetzungen	
Leistungskontrollen / Prüfungen	Eine Modulprüfung: Klausur
Lehrveranstaltungen / SWS	Italienisch-Sprachkurs mit 6 SWS (Übung) (siehe „Weitere Informationen“)
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote. Die Modulprüfung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Lesen Sprechen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können entspricht dem Niveau A2 / B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Inhalt Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik; praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der italienischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten / Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen, selbständige schriftliche Textproduktion.	
Weitere Informationen Die Unterrichtssprache ist Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert. Das Modul ist bis zum Ende des 3. Fachsemesters zu absolvieren. Sprachliche Voraussetzung für MSK 1 Italienisch. Basiskenntnisse der italienischen Sprache entsprechend Niveau A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Der Sprachkurs findet an mehreren Tagen in Blöcken von je 2 SWS statt.	

Modul 2 Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Italienisch					Abk. MSK 2 LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
2-3	2-5	Jährlich	2 Sem.	6	9

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Schweickard
Dozenten	Dott.ssa Rita Palmieri/ N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zugangsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls MSK 1 Italienisch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Mündliche Prüfung in „Mündliche Kommunikation I“ (unbenotet); je eine Klausur in „Grammatik I“ und „Textredaktion I“
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung „Mündliche Kommunikation I“: 2 SWS, 3 CP Übung „Grammatik I“: 2 SWS, 3 CP Übung „Textredaktion I“: 2 SWS, 3 CP
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibfertigkeit) und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	In den Übungen „Mündliche Kommunikation I“ und „Textredaktion I“ werden die mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten in der italienischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der italienischen Grammatik vertieft behandelt.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprache ist Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.

Modul 3 Einführung in die Sprachwissenschaft Italienisch: Basismodul					Abk. Ita-SW1- LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
2-3	1/2- 4	überwiegend halbjährlich	2 Sem	6	12

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Schweickard
Dozenten	Prof. Dr. Wolfgang Schweickard/ Dr. Giorgio Marrapodi
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Italienisch
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	Ein Referat (unbenotet) , eine Hausarbeit; eine Klausur (für zwei Veranstaltungen: Überblicksvorlesung und Einführungsproseminar)
Lehrveranstaltungen / SWS	Überblicksvorlesung zur Sprachwissenschaft (2 SWS, mit Klausur, 3 CP), Einführungsproseminar: „Einführung in die italienische Sprachwissenschaft“ (2 SWS, mit Klausur, 4 CP), Proseminar zur Sprachwissenschaft (2 SWS, mit Referat und Hausarbeit, 5 CP)
Arbeitsaufwand	360 h, davon 90 h Präsenzzeiten (30h VL+30h Einführungsproseminar +30 h Proseminar), 135 h Vor- / Nachbereitung , 60 h Klausurvorbereitung, 75 h Referat und Hausarbeit
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus der Note der Klausur (Überblicksvorlesung + Einführungsproseminar) und aus der Note der Hausarbeit des Proseminars. Jede Prüfungsleistung muss mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft, Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse, Begreifen der Historizität der italienischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten, Fähigkeit zur differenzierten Analyse der italienischen Gegenwartssprache, Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft, insbesondere aus den Bereichen Wissenschaftsgeschichte und sprachwissenschaftliche Teildisziplinen. Die Gegenstandsbereiche werden am Beispiel verschiedener romanischer Sprachen, insbesondere des Italienischen, veranschaulicht. Das Einführungsproseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der italienischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

Das Proseminar behandelt einen oder mehrere Bereiche der synchronen und / oder diachronen italienischen Sprachwissenschaft und führt hin zur selbstständigen Behandlung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen (wie z. B. Sprachnorm, Standardsprache, Varietäten, usw.).

Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Es wird dringend empfohlen, das Proseminar zur Sprachwissenschaft erst nach dem Einführungsproseminar zu besuchen.

Modul 4 Einführung in die Literaturwissenschaft Italienisch: Basismodul					Abk. Ita-LW1- LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
1-2	1-4	halbjährlich	2 Sem	6	12

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Susanne Kleinert
Dozenten	Prof. Dr. Susanne Kleinert/ Dr. Tatiana Bisanti
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Italienisch
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	eine Klausur (für zwei Veranstaltungen: Überblicksvorlesung und Einführungsproseminar), ein Referat (unbenotet), eine Hausarbeit
Lehrveranstaltungen / SWS	Überblicksvorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft (2 SWS, 3 CP), ein Einführungsproseminar: „Einführung in die italienische Literaturwissenschaft“ (2 SWS, 4 CP), ein Proseminar zur italienischen Literaturwissenschaft (2 SWS, mit Referat und Hausarbeit, 5 CP)
Arbeitsaufwand	360 h, davon 90 h Präsenzzeiten (30h VL+ 30h Einführungsproseminar + 30 h Proseminar), 135 h Vor- / Nachbereitung , 60 h Klausurvorbereitung, 75 h Referat und Hausarbeit
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus der Note der Klausur (Überblicksvorlesung und Einführungsproseminar) und aus der Note der Hausarbeit des Proseminars. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Terminologie, Theorien und Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskonzepten über Epochen und zentrale Werke der italienischen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten).

Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse.

Einführung in die wichtigste Fachliteratur.

Erwerb von Präsentations- und Recherchekenntnissen

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundbegriffe und Grundfragen wie z.B. die Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskenntnisse zur italienischen Literaturgeschichte vermittelt.

Das Einführungsproseminar führt in Grundbegriffe, Methoden, Grundfragen und -gebiete der italienischen Literaturwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.

Das Proseminar behandelt ausgewählte Autoren und Texte der italienischen Literatur und vermittelt Einblicke in deren epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen.

Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Es wird dringend empfohlen, das Proseminar zur Literaturwissenschaft erst nach dem Einführungsproseminar zu besuchen.

Modul 5 Italienische Kulturwissenschaft / Landeskunde					Abk. Ita-K-LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
4-5	4-7	halbjährlich	2 Sem.	6	13

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Susanne Kleinert
Dozenten	Dott.ssa Rita Palmieri/ N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Italienisch
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	Zwei Referate (unbenotet) und zwei Hausarbeiten, eine Klausur
Lehrveranstaltungen / SWS	Zwei Proseminare zur Kulturwissenschaft / Landeskunde (je 2 SWS, je 5 CP), eine Übung zur Kulturwissenschaft / Landeskunde (2 SWS, 3 CP)
Arbeitsaufwand	390 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 135 h Vor- und Nachbereitung, 150 h Referat und Hausarbeit, 15 h Klausurvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Hausarbeiten sowie aus der Note der Klausur. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende soll einen Überblick über die wesentlichen kulturwissenschaftlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden haben. Er/sie soll die Fachterminologie kennen und reflektiert mit Stereotypen umgehen können. Er/sie soll eine vertiefte Kompetenz besitzen zur Analyse und Darstellung der spezifischen Aspekte des Ziellandes Italien. Er/sie soll die Fähigkeit erwerben, landeskundliche Inhalte, bezogen auf Italien, zu konkretisieren, auszuwählen und zu vermitteln; weiterhin soll er/sie die Fähigkeit erwerben, das Interesse für das Zielland zu fördern und seine/ihre interkulturelle Kompetenz an Italienischlernende weiterzugeben.
Inhalt	Kulturwissenschaft: Landeskunde, Kultur, Geschichte und Strukturen des Ziellandes Italien (z.B. politisches System, Bildungswesen, Medien), Analyse von Stereotypen, Verfahren und Methoden zur Entwicklung und Förderung einer italienbezogenen interkulturellen Kompetenz.
Weitere Informationen	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Modul 6 Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Italienisch					Abk. Ita-P1-LAG
Studiensem	Regelstudiensem	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
4	4-6	i.d.R jährlich	1 Semester	2 SWS + 15 Tage Praktikum	Übung 3 CP + Praktikum 4 CP = 7 CP
Modulverantwortlicher		Heinz Röhrig			
Dozenten		Ein(e) DozentIn / Lehrbeauftragte(r) der Fachrichtung 4.2			
Zuordnung zum Curriculum		Pflichtmodul für LAG Italienisch			
Lehrveranstaltungen / SWS		Übung „Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Italienisch“ (2 SWS), max. Teilnehmerzahl: 24 Schulpraktikum (1 Unterrichtstag pro Woche = 15 Unterrichtstage in einer Schule, die dem angestrebten Lehramt entspricht)			
Zugangsvoraussetzungen		Zur Übung bzw. zum Schulpraktikum: Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungspraktikums			
Leistungskontrollen / Prüfungen		Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule			
Arbeitsaufwand		210 h (Übung 90 h, Schulpraktikum 120 h), davon 105 h Präsenzzeiten (Übung 30 h, Schulpraktikum 75 h), 105 h Vor- und Nachbereitung und Praktikumsbericht (Übung 60 h, Schulpraktikum 45 h)			
Modulnote		Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Praktikumsberichts.			

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- erweitern ihren Eindruck von den Anforderungen an einen Italienischlehrer / eine Italienischlehrerin und können diesen kritisch reflektieren
- verschaffen sich einen Überblick über Lehrpläne, Bildungsstandards und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und können daraus Konsequenzen für die Didaktik des Faches ableiten
- kennen grundlegende Unterrichtsmethoden und didaktische Prinzipien des FU und können diese unter Anleitung in zeitlich begrenzten Unterrichtsphasen anwenden
- sind informiert über die Möglichkeiten und Grenzen des selbst gesteuerten und kooperativen Lernens
- können die fachrelevanten Medien des FU in zeitlichen begrenzten Unterrichtsphasen einsetzen
- haben einen Überblick über die Gegenstandsbereiche des FU und über deren Vernetzung
- kennen verschiedene Verfahren der Leistungsmessung im FU und haben sich an der Erstellung und Auswertung von Leistungsüberprüfungen beteiligt
- kennen Kriterien der Unterrichtsbeobachtung und können diese anwenden

Inhalt

- Lehrpläne und Bildungsstandards
- Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen)
- Gegenstandsbereiche des Italienischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen, Projektarbeit und offener Unterricht
- Leistungsfeststellung und –bewertung: Umgang mit Fehlern
- Interaktion im Unterricht – Feedback geben
- Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen
- Unterrichtsbeobachtung
- Aufgaben von Italienischlehrer(inne)n (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Italienisch/Deutsch

Literaturhinweise: s. ständig aktualisierte Bibliographie zur Übung

Methoden:

in der Übung: verschiedene lerner- und gruppenorientierte Arbeitsformen
(medienunterstützter Vortrag - fragend-entwickelnder Unterricht - Kleingruppenmethoden
– Partner- und Einzelarbeit)

im Praktikum: Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung und Analyse von
Unterricht in Gruppen, Erkundung und Interviews in Gruppen- und Einzelarbeit

Anmeldung

zur Übung: CLIX Campus / HISPOS / Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)
(www.uni-saarland.de/zfl)

zum Schulpraktikum: Viererteams der Übung werden von der Geschäftsstelle des ZfL an
die Schulen zugeteilt.

Sonstiges

In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des
Italienischunterrichts thematisiert und zentrale Kompetenzen grundgelegt. Sie bauen auf
den im Orientierungspraktikum erworbenen allgemein-didaktischen Kompetenzen auf.
Diese werden fachdidaktisch-methodisch konkretisiert und im nachfolgenden 4-wöchigen
fachdidaktischen Praktikum vertieft und weiterentwickelt.

Die Themen des Seminars werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und
bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. An den Praktikumstagen hospitieren
die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte und führen selbst eigene
Unterrichtsversuche durch. In der abschließenden Nachbereitungssitzung werden die
Praktikumserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufsorientierung, Eignung und die
Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.

Das Praktikum wird in Teams von i.d.R vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die
hierfür besonders qualifiziert wurden.

Modul 7 Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Italienisch					Abk. MSK 3 LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
4-5	4-7	i.d.R. jährlich	2 Sem.	6	9

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Susanne Kleinert
Dozenten	Dott.ssa Rita Palmieri/ Katja Seidel/ N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zugangsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls MSK 2 Italienisch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Je eine Klausur in den Übersetzungsübungen, Referat in der Fachdidaktik
Lehrveranstaltungen / SWS	Übersetzung Deutsch-Italienisch: 2 SWS, 3 CP Übersetzung Italienisch-Deutsch: 2 SWS, 3 CP Fachdidaktik: Vokabelarbeit und Grammatik: 2 SWS, 3 CP
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 105 h Vor- / Nachbereitung, 75 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der drei Übungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	
<p>Übersetzung: Fähigkeit zur Übertragung sprachlicher Strukturen der Muttersprache in adäquate Entsprechungen des Italienischen; Fähigkeit zur Übertragung italienischsprachiger lexikalischer, idiomatischer und struktureller Einheiten in die Muttersprache.</p> <p>Fachdidaktik: Befähigung zur Vermittlung von Vokabelarbeit und Grammatik, Befähigung zur Optimierung des Transfers von Grammatikwissen zu Grammatikkönnen und zur Optimierung der lexikalischen Kenntnisse im Bereich Vokabelarbeit.</p> <p>Die zu erwerbende Sprachkompetenz entspricht dem Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>	
Inhalt	
<p>Übersetzung von literarischen Texten /Sachtexten aus/in der/die Zielsprache; Training des schriftsprachlichen Ausdrucks</p> <p>Fachdidaktik: Kenntnisse von Methoden der Vokabelerschließung und der systematischen Wortschatzerweiterung sowie Kenntnisse von Verfahren zur Vermittlung und zum Erkennen grammatischer Strukturen in der Standardsprache; Sprachregister und Normverstöße.</p>	

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache in der Übersetzung ist Deutsch und Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.

Modul 8 Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Italienisch					Abk. MSK 4 LAG
Studiensem.	Regelstudiense m.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
6-7	6-9	jährlich	2 Sem.	8	12

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Schweickard
Dozenten	Dott.ssa Rita Palmieri/ N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zugangsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls MSK 2 Italienisch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Für Modulteil 1 „Textredaktion II“: Erstellung eines schriftsprachlichen Dossiers zu verschiedenen Texttypen; für Modulteil 2 „Grammatik II“: Abschlussklausur, für Modulteil 3 „Mündliche Kommunikation II“: ein Prüfungsgespräch von 20 Minuten, Fachdidaktik: Prüfungsgespräch von 20 Minuten
Lehrveranstaltungen / SWS	Textredaktion II: 2 SWS, 3 CP Grammatik II: 2 SWS, 3 CP Mündliche Kommunikation II: 2 SWS, 3 CP Fachdidaktik: kommunikative Fertigkeiten: 2 SWS, 3 CP
Arbeitsaufwand	360 h, davon 120 h Präsenzzeiten, 135 h Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben und Dossiererstellung, 105 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der vier Übungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

Lernziele / Kompetenzen

Textredaktion II: Befähigung zur Produktion sprachlich und sachlich anspruchsvoller Texttypen in lexikalisch, stilistisch und grammatisch adäquater Form

Grammatik II: Sichere Beherrschung der Grammatik in textueller Verwendung; Fähigkeit zum Transfer von Grammatikwissen zu Grammatikkönnen; Fähigkeit zum spontanen Erkennen von grammatischen Normverstößen

Mündliche Kommunikation II: Befähigung zu phonetisch korrekter Kommunikation in unterschiedlichen Gesprächsrollen und interkulturellen Zusammenhängen (z.B. als Gesprächsteilnehmer, als Lehrkraft)

Fachdidaktik: Kenntnis von Verfahren und Methoden, mit Hilfe derer die sprachlichen, kommunikativen, sozial-affektiven und interkulturellen Kompetenzen der Schüler(innen) entwickelt werden können sowie Kenntnis von Möglichkeiten der Sprechaktivierung von Lernenden des Italienischen; Kompetenz in der Gestaltung differenzierender Aufgabenstellungen zur Förderung individueller Lernprozesse und Lernstrategien.

Die in MSK 4 zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau C1 / C1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Inhalt

Textredaktion II: Verfassen komplexer Texte in der Fremdsprache

Grammatik II: textorientierte Grammatik: Vertiefung satzübergreifender, textgrammatischer Aspekte; Grammatik im Kontext anhand authentischer Texte; Anwendung grammatischen Wissens auf geschriebene und gesprochene Texte

Mündliche Kommunikation II: Kommunikationstraining: Darstellen, Erklären, Gesprächsführung im Italienischen

Fachdidaktik: Kenntnisse von Verfahren zur Initiierung und Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion und -rezeption; Möglichkeiten der Diagnose und Korrektur sprachlicher Normverstöße.

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Italienisch.

Die Anmeldung zu den Modulteilern erfolgt webbasiert.

Das Modul ist bis zum Ende des 9. Fachsemesters zu absolvieren.

Modul 9 Sprachwissenschaft Italienisch: Vertiefungsmodul					Abk. Ita-SW2- LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
9	9-10	halbjährlich	1 Sem.	4	10

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Schweickard
Dozenten	Prof. Dr. Wolfgang Schweickard und Mitarbeiter
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Italienisch
Zugangsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Basismoduls „Einführung in die Sprachwissenschaft Italienisch“. Nachweis der erforderlichen Lateinkenntnisse (siehe fachspezifischen Anhang zur Prüfungs- und Studienordnung)
Leistungskontrollen / Prüfungen	Hauptseminar: Referat (unbenotet) und Hausarbeit Vorlesung/Übung: Klausur (Vorlesung) oder Referat (Übung)
Lehrveranstaltungen / SWS	Ein Hauptseminar zur Sprachwissenschaft (2 SWS, 7 CP) und eine sprachwissenschaftliche Vorlesung oder eine entsprechende Übung (2 SWS, 3 CP)
Arbeitsaufwand	300 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 105 h Vor- und Nachbereitung, 120 h Referat und Hausarbeit, 15 h Klausurvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus der Note der Hausarbeit des Hauptseminars und aus der Note der Vorlesung (Klausur) oder Übung (Referat). Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der vertieften Behandlung eines ausgewählten Gebietes der italienischen Sprachwissenschaft. Sicherheit im Umgang mit der Methodik und der Begrifflichkeit des Faches; Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der Sprachwissenschaft. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken, Kommunikationsfähigkeit
Inhalt	Vertiefte Beschäftigung mit Gegenständen und Methoden der synchronen und der diachronen Sprachwissenschaft.

Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls Franz.-SW 2-LAG setzt das Latinum bzw. den Nachweis über die bestandene Klausur der ersten Stufe des dreistufigen Sprachlehrrangebots Latein der Fachrichtung „Klassische Philologie“ bzw. des Optionalbereichs der UdS zum Erwerb des Latinums voraus.

Modul 10 Literaturwissenschaft Italienisch: Vertiefungsmodul					Abk. Ita-LW2- LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
7-8	7-10	Überwiegend jährlich	2 Sem.	6	13

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Susanne Kleinert
Dozenten	Prof. Dr. Susanne Kleinert/ N.N.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Italienisch
Zugangsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Basismoduls „Einführung in die Literaturwissenschaft Italienisch“
Leistungskontrollen / Prüfungen	Hauptseminar: Referat (unbenotet) und Hausarbeit Vorlesung/Übung: Klausur (Vorlesung) oder Referat (Übung), Fachdidaktik: Referat (unbenotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	Ein Hauptseminar zur Literaturwissenschaft (2 SWS, 7 CP) und eine literaturwissenschaftliche Vorlesung oder eine entsprechende Übung (2 SWS, 3 CP), eine Übung zur Fachdidaktik: Kultur- und Literaturkunde (2 SWS, 3 CP)
Arbeitsaufwand	390 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 120 h Vor- und Nachbereitung, 150 h Referate und Hausarbeit, 30 h Klausur- und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus der Note der Hausarbeit des Hauptseminars und aus der Note der Vorlesung (Klausur) oder der Übung (Referat). Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	
<p>Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der vertieften Behandlung eines ausgewählten Gebietes der italienischen Literatur. Sicherheit im Umgang mit der Methodik und den Begrifflichkeiten der Literaturwissenschaft; Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der italienischen Literatur(wissenschaft) als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Staatsarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken, Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.</p> <p>Fachdidaktik: Fähigkeit, literarische und kulturelle Inhalte zu konkretisieren, auszuwählen und zu vermitteln; Fähigkeit, das Interesse für das Zielland zu fördern.</p>	

Inhalt

Hauptseminar: exemplarische, forschungsbezogene Behandlung von spezifischen Autoren und Themen der italienischen Literatur.

Vorlesung/Übung/Kolloquium: Behandlung spezifischer literarischer Epochen und Autoren der italienischen Literatur. Arbeit am Text und Film.

Fachdidaktik: Verfahren zur Vermittlung kultureller Einsichten anhand literarischer Texte und didaktisierter authentischer Texte zu verschiedenen Regionen Italiens sowie zu aktuellen soziokulturellen Entwicklungen; Methoden der literarischen Analyse und Interpretation.

Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Modul 11 4-wöchiges fachdidaktisches Praktikum Italienisch					Abk. Ita-P2-LAG
Studiensem. 6	Regelstudiensem. 6-8	Turnus i.d.R. Jährlich	Dauer 1 Semester	SWS 2 SWS + 4 Wochen Praktikum	ECTS-Punkte Übung 3 CP + Praktikum 6 CP = 9 CP

Modulverantwortlicher	Heinz Röhrig
Dozenten	Ein(e) DozentIn / Lehrbeauftragte(r) der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Italienisch im Hauptstudium
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung „Vor- und Nachbereitung des 4-wöchigen fachdidaktischen Praktikums im Fach Italienisch“ (2 SWS), max. Teilnehmerzahl: 24 Schulpraktikum (4 Wochen in einer Schule, die dem angestrebten Lehramt entspricht)
Zugangsvoraussetzungen	Zur Übung bzw. zum Schulpraktikum: Erfolgreiche Absolvierung des semesterbegleitenden Schulpraktikums im Fach Italienisch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule
Arbeitsaufwand	270 h (Übung 90 h, Praktikum 180 h), davon 130 h Präsenzzeiten (Übung 30 h, Schulpraktikum 100 h), 140 h Vor- und Nachbereitung und Praktikumsbericht (Übung 60 h, Schulpraktikum 80 h)
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Praktikumsberichts.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- kennen die Anforderungen und Tätigkeitsfelder eines Italienischlehrers / einer Italienischlehrerin, reflektieren diese und setzen sie mit ihren eigenen Erfahrungen, Kompetenzen, Erwartungen und Berufsmotivationen in Beziehung
- entwickeln auf der Grundlage ihrer Einblicke in Lehrpläne, Bildungsstandards und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen exemplarisch Aufgaben für den Unterricht
- können an ausgewählten Beispielen und unter Anleitung Lerninhalte sach- und lernlogisch gliedern
- können eine Unterrichtsstunde planen, ihre methodisch-didaktischen Entscheidungen begründen und diese unter Aufsicht durchführen
- wissen um die Bedeutung des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens, kennen Möglichkeiten der Schaffung entsprechender Lernarrangements und können diese in ihren Unterrichtsversuchen verwerten
- kennen Kriterien der Lehrwerkanalyse und können Lehrwerke anhand dieser Kriterien auf ihre Eignung für den Unterricht prüfen
- kennen Möglichkeiten der inneren Differenzierung und können diese in ihren Unterrichtsversuchen anwenden
- kennen Möglichkeiten zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen
- vertiefen ihre Evaluationskompetenz in Bezug auf schriftliche und mündliche Sprachproduktion in der Zielsprache
- können Unterricht kriteriengeleitet beobachten und methodisch-didaktische Alternativen begründen.

Inhalt

- Methoden des Fremdsprachenunterrichts
- Lehrpläne und Bildungsstandards
- Lehrwerke und Lehrwerkanalyse
- Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen)
- Sprachliche Fertigkeiten und ihr Stellenwert im Italienischunterricht (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung)
- Gegenstandsbereiche des Italienischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachproduktion (Sprechen/Schreiben), Projektarbeit und offener Unterricht
- Förderung des Mündlichen
- Leistungsfeststellung und –bewertung: Umgang mit Fehlern
- Interaktion im Unterricht – Feedback geben
- Strategien zur Lern- und Leistungsmotivation
- Lernstrategien und Förderung der Lernerautonomie
- Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen
- Unterrichtsbeobachtung
- Aufgaben und Handlungsfelder von Italienischlehrer(inne)n (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Italienisch/Deutsch

Literaturhinweise: s. ständig aktualisierte Bibliographie zur Übung

Methoden:

in der Übung: verschiedene Lerner- und gruppenorientierte Arbeitsformen
(medienunterstützter Vortrag – Referat - fragend-entwickelnder Unterricht -
Kleingruppenmethoden – Partner- und Einzelarbeit)

im Praktikum: Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung und Analyse von
Unterricht in Gruppen, Erkundung und Interviews in Gruppen- und Einzelarbeit

Anmeldung:

zur Übung: CLIX Campus / HISPOS / Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)
(www.uni-saarland.de/zfl)

zum Schulpraktikum: Viererteams des Seminars werden von der Geschäftsstelle des ZfL
an die Schulen zugeteilt.

Sonstiges:

In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des
Italienischunterrichts vertieft und zentrale Kompetenzen von Italienischlehrer(inne)n
weiterentwickelt. Sie bauen auf den im Semester begleitenden fachdidaktischen Praktikum
erworbenen Kompetenzen auf.

Die Themen der Übung werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten
die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. Während des Praktikums hospitieren die
Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte, führen selbst Unterrichtsversuche
durch und nehmen am gesamten Schulleben teil, insbesondere an Veranstaltungen, die
das Fach Italienisch betreffen. Außerdem lernen sie in fachbezogenen Veranstaltungen
des Studien- bzw. Landesseminars die Bedingungen, Arbeitsweisen und Anforderungen
des Vorbereitungsdienstes kennen (Hospitationen in Fachsitzungen und
Ausbildungsunterricht, ...). In der Nachbereitungsphase werden die
Praktikumserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufseignung und die
Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.

Das Praktikum wird in Teams von i.d.R vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die
hierfür besonders qualifiziert wurden.

Studienverlaufsplan LAG Italienisch Der Auslandsaufenthalt (insq. 6 Mon.) sollte bis zu Beginn des 7. Sem. absolviert sein!

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.
MSK 1 LAG 1 9 CP (6 SWS)										
Ita-LW-LAG Basis 4 12 CP (6 SWS)										
Ita-SW-LAG Basis 3 12 CP (6 SWS)										
MSK 2 LAG 2 9 CP (6 SWS)										
Sem.begl.Praktikum 6 7 CP (2 SWS+15 Tage)										
MSK 3 LAG 7 9 CP (6 SWS)										
Ita-K-LAG 5 13 CP (6 SWS)										
4-Wo-Praktikum 11 9 CP (2SWS+4Wochen)										
MSK 4 LAG 8 12 CP (8 SWS)										
Ita-LW-LAG Vertief. 10 13 CP (6 SWS)										
Ita-SW-LAG Vertief. 9 10 CP (4 SWS)										
Lehrveranstaltungen	1:Ü ItKurs 4:VL Einf 4:PS Einf	2:Ü MK I 3:VL Einf 3:PS Einf 4:PS LW	2:Ü GramI 2:Ü TR I 3:PS SW	7:Üb. Dt-It 5:Ü K/L 6:Prakt.	7:Üb. It-Dt 7:Fachdid. 5:PS K/L	8:ÜGramII 5:PS K/L 11:Prakt.	8:Ü MK II 8:Ü TR II 8:Fachdid.	10:VL LW 10:HS LW 10:Fachd.	9:VL SW 9:HS SW	Wissen- schaft- liche Arbeit
CP	9+3+4	3+3+4+5	3+3+5	3+3+7	3+3+5	3+5+9	3+3+3	3+7+3	3+7	22
CP gesamt	16	15	11	13	11	17	9	13	10	22
SWS	10	8	6	6+Blo	6	6+Blo	6	6	4	